

36-Jähriger löst Polizei-Großeinsatz aus

Utl.: Vorfallszeit: 20.07.2020, 20:30 Uhr, Vorfallsort: 10.,
Waldmüllerpark =

Wien (OTS) - Ein 36-jähriger österreichischer Staatsbürger löste gestern einen Polizei-Großeinsatz aus. Der Mann gab an beobachtet zu haben, wie zwei Männer einen Rucksack im Bereich eines Müllcontainers abstellten und mit den Worten „Allahu Akbar“ wegliefen. Alarmierte Beamte des Stadtpolizeikommandos Favoriten, der Wiener Bereitschaftseinheit, der Polizeidiensthundeeinheit und der Sondereinheit WEGA mussten aufgrund des möglichen Gefahrenpotentials Verkehrssperren im Bereich der

- Dampfgasse / Neilreichgasse
- Karmarschgasse / Hasengasse
- Neilreichgasse / Gudrunstraße

errichten. Bei einer anschließenden Durchsuchung des Gefahrenbereichs konnten keine verdächtigen Gegenstände gefunden werden. Nachdem die Polizisten den 36-Jährigen nach einer Personenbeschreibung befragten, er allerdings keine Angaben machen konnte, erhärtete sich der Verdacht, dass der Mann den Polizeieinsatz vorsätzlich ausgelöst hat. Er wurde angezeigt.

Die Wiener Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass das vorsätzliche Auslösen eines Polizei-, Rettungs- oder Feuerwehreinsatzes aufgrund einer falschen Notmeldung strafbar ist. Es kann zu Anzeigen wegen diverser Gesetzesmaterien, wie etwa dem Sicherheitspolizeigesetz, dem Notzeichengesetz oder auch dem Telekommunikationsgesetz, kommen. Darüber hinaus kann das missbräuchliche Auslösen eines Polizeieinsatzes zu einer Kostenersatzpflicht zu den getätigten Aufwänden führen.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Pressestelle
Daniel Fürst
+43 1 31310 72133
wien-presse@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0089 2020-07-21/11:32

211132 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200721_OTS0089